

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EU) Nr.830/2015 Der Kommission vom 20. Mai 2015 und überarbeitet nach Verordnung (EU) 2020/878

Produktnname:
Druckdatum: 01.06.2024

PLA
Revisionsnummer: 23

Überarbeitet am: 01.06.2024

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktnname: **PLA**

PLA

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird. Ein Biopolymer für thermogeformte, spritzgegossene und blasgeformte Anwendungen.

Hersteller : **CR-3D**
Saliterstraße 25
93413 Cham

Notrufnummer: 09971 / 89 74 57 - 3

2. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Chemische Bezeichnung und CAS-Nummer	Gewicht %
Polylactide resin 9051-89-2	> 98

Weitere Standards: Dieses Material kann PNOC (Particulates Not Otherwise Classifiable) erzeugen. Der PEL/TWA-Wert für PNOC der OSHA (Occupational Safty and Health Administration in den USA) liegt bei 15 mg/m3 für die Gesamtmenge an Staub und 5 mg/m3 für inhalierbaren Staub. Der TLV/TWA-Wert für PNOC der ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) liegt bei 10 mg/m3 für Die Gesamtmenge an Staub und 3 mg/m3 für inhalierbaren Staub.

Zusätzliche Informationen:

Für PLA sind keine endokrinschädlichen Eigenschaften bekannt.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung: Nicht eingestuft

Kennzeichnungselemente

Symbole / Piktogramme:	Keine
Signalwort:	Keine
Gefahrenhinweise:	Keine
Sicherheitshinweise:	Keine

Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

4. Erste– Hilfe Maßnahmen

nach Augenkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Arzt aufsuchen. Unerwünschte Wirkungen sind bei versehentlichem Hautkontakt während beruflicher Exposition nicht zu erwarten. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. Nach Kontakt mit heißem Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen. Versuchen Sie nicht, heiße Polymerschmelze von der Haut oder Kleidung zu

nach Hautkontakt:

nach Einatmen:	entfernen, da die Haut leicht verletzt werden kann. Sofort einen Arzt hinzuziehen. An die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt hinzuziehen
nach Verschlucken:	Vorsorglich Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben ohne ärztliche Anweisung. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen
Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Selbstentzündungstemperatur: 388 °C

Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft

Feuergefährlicher Grenzwert der Luft – unterer (%): Nicht zutreffend
Feuergefährliche Grenze in der Luft – obere (%): Nicht zutreffend

Geeignete Löschmittel

Schaum, Wasser, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel. Alkoholresistente Schaumstoffe verwenden, wenn verfügbar. Universal-Schaumstoffe (einschließlich AFFF) oder Proteinschaumstoffe wirken u. U., sind jedoch weniger effektiv.

Ungeeignete Löschmittel

Keine Bekannt

Besondere vom Stoff und Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe Aldehyde, Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefahrenbereich absperren. Mit Wasser kühlen und gründlich tränken, um eine Wiederentzündung zu verhindern. Feinstaub in der Luft kann sich entzünden. Falls das Material geschmolzen ist, nicht mit direktem Wasserstrahl löschen. Wassersprühnebel oder Schaum verwenden. Den umgebenden Bereich mit Wasser kühlen, um die Brandzone eingegrenzt zu halten.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) verwenden und vollständige Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit der Haut, den Augen und Staub Einatmen vermeiden. Falls notwendig, Staubschutzmaske und Schutzbrille anlegen. Staubbildung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Zur Vorbeugung gegen Ausrutschen aufwischen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

Methoden zur Rückgewinnung und Reinigung:

Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Es liegen keine Informationen vor.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Geringe Gefahr bei normaler Industrie- oder Gewerbegebrauch

Die Arbeitnehmer sollten vor potentiell Kontakt mit geschmolzenem Material während der Verarbeitung Geschützt werden.

Staubbildung vermeiden

Wenn kleine Teilchen während der Weiterbearbeitung erzeugt werden, die Handhabung, oder durch

andere Mittel, brennbare Staubkonzentration in der Luft bilden können.

Bedingungen zur Sicherer Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Temperaturen nicht über 50 °C/ 122 °F aufbewahren. Kühl halten.

Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

None established

Dieses Material kann PNOC (Particulates Not Otherwise Classifiable) erzeugen. Der PEL/TWA-Wert für PNOC der OSHA (Occupational Safety and Health Administration in den USA) liegt bei 15 mg/m³ für die Gesamtmenge an Staub und 5 mg/m³ für inhalierbaren Staub. Der TLV/TWA-Wert für PNOC der ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) liegt bei 10 mg/m³ für die Gesamtmenge an Staub und 3 mg/m³ für inhalierbaren Staub.

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Für geeignete Staub-und Dampfabsaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Für gute Raumbelüftung sorgen (Produkt warm gehandhabt)

Individuelle Schutzmaßnahmen

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz. Korbbrille

Haut-und Körperschutz:

Undurchlässige Kleidung.

Atemschutz:

Bei der Einwirkung von Staub Atemschutzgerät tragen. Atemschutz ist erforderlich, wenn die Expositionsgrenze in Abschnitt 3 überschritten werden. Zur Auswahl und Verwendung eines geeigneten Atemschutzgerätes ist ein Experte für betrieblichen Gesundheitsschutz zu Rate zu ziehen. Ein Atemschutzgerät mit Luftanschluss (Überdruck) verwenden wenn die Gefahr von nichtgesteuerter Freisetzung besteht, die Expositionswerte unbekannt sind oder wenn luftreinigende Atemschutzgeräte keinen angemessenen Schutz bieten.

Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz

Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutanzug tragen.

Spezielle Gefahren:

Arbeiter müssen bei der Herstellung Kontakt mit dem Schmelzgut vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:

Fest

Physikalischer Zustand:

Filament für 3D Druck

Form:

Klar Durchscheinend Opak

Farbe:

Süß

Geruch:

Nicht zutreffen

pH-Wert:

Nicht bestimmt

Dampfdruck:

Nicht bestimmt

Dampfdichte:

Nicht bestimmt

Dichte:

1,25

Zersetzungstemperatur:

250 °C (482F)

Siedepunkt/ Siedebereich:

Nicht zutreffend

Schmelzpunkt:

150 -180 °C (302-356F), Tg (Glass Transition Temperature)

Schmelzbereich:

55 -60 °C (131-140F)

Selbstentzündungstemperatur:

388 °C

Entzündlichkeit:

In der Luft verteilter Feinstaub kann sich entzünden

Entzündlichkeit Grenzwerte i. d. Luft:

Es liegen keine Informationen vor

Wasserlöslichkeit:

Unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmittel:

Nicht bestimmt

Löslichkeit:

Nicht bestimmt

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten
Chemische Stabilität: Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen Mögliche
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten
Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 230 °C (446°F)

Unerträgliche Materialien: Polymerschmelze darf nicht über einen längeren Zeitraum unter erhöhter Temperatur gehalten werden. Eine längere Exposition führt zum Polymerabbau.
Gefährliche Zersetzungprodukte: Oxidationsmittel, starke Laugen
Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe.
Aldehyde, Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

11. Toxikologische Angaben

Hautexpositionswege: Augenkontakt, Hautkontakt, Einatmen, Verschlucken
Akute Toxizität: In Tiersuchen bei Verschlucken bzw. Hautkontakt wurden keinerlei Auswirkungen auf die betroffenen Organe festgestellt.
Produktstaub kann reizend auf Augen, Haut und die Atemwege Wirken. Harzteilchen reizen, wie andere inerte Stoffe, die Augen mechanisch. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarröhö führen.
Lokale Effekte: Kann Hautreizzungen und/oder Dermatitis auslösen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarröhö führen. Die Inhalation von Staub kann Atemnot, Engegefühl in der Brust, Halsschmerzen und Husten verursachen. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.
Spezifische Wirkungen: Verursacht keine allergischen Hautreaktionen in Hautsensibilisierungsversuchen an Meerschweinchen
Nicht mutagen im Ames-Test.
Langzeittoxizität: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Erbgutschädigende Wirkung: Dieses Produkt enthält keinerlei Karzinogene oder potenzielle Karzinogene, wie sie von OSHA, IARC oder NTP aufgeführt werden.
Reproduktionstoxizität: In Tiersuchen bei Verschlucken bzw. Hautkontakt wurden keinerlei Auswirkungen auf die betroffenen Organe festgestellt.
Karzinogene Wirkung: LD50 / dermal / Kaninchen > 2000 mg/kg
Auswirkung auf Zielorgan: LD50 / oral / rat > 5000 mg/kg
Haut: Weitere Angaben: Es liegen keine Informationen vor

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität: EC50 /72 Std. /Alge > 1100 mg/l
Persistent und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar unter industriellen Kompostierungsbedingungen.
Bioakkumulationspotenzial: Not expected to bioconcentrate or bioaccumulate.
Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend
Andere schädliche Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Richtlinie 2008/98/EG
Abfälle von Restmengen/ ungebrauchten Produkten: In Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Vorschriften darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmittel verunreinigen.

14. Angaben zum Transport

Applicable to: ADR / RID , IMDG , ICAO / IATA , ADN
UN-Nummer: Keine
Ordnungsgemäße UN-Versandbez: Keine
Transportgefahrenklasse: Keine
Verpackungsgruppe: Keine
Umweltgefahren: Keine

Transport in bulk according to:
Annex II of Marpol and the IBC Code

Keine

15 Rechtsvorschriften zur Sicherheit, Gesundheit-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es liegen keine Informationen vor

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht zutreffend

Rechtsvorschriften:

not meant to be all inclusiv-selective regulations represented

Regulatory requirements are subject to change and may differ between locations. It is the User's responsibility to ensure that all activities comply with all federal, state or provincial and local laws and regulations. The following specific information is made for the purpose of complying with numerous national, federal, state or provincial, and local laws and regulations. See other sections for health and safety information.

U.S. Regulations

Sara 313 title III – list of toxic chemicals: Not listed

TSCA inventory status:

Listed

State regulations: California Proposition 65: Not listed

International Inventories

Canadian Inventory (DSL)

Listed

EINECS:

Components are in compliance with and/or rare listed.

Japanese Inventory (ENCS)

Listed

Australia (AICS)

Listed

Korean Chemical Inventory (ECL)

Listed

Philippines (PICCS) Inventory

Contact NatureWorks for additional information

Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI)

Listed

China

Listed

16 Sonstige Angaben

Enduse: Kunststoff für 3D Druck

Revisionsgrund: Verordnung (EU) 2020/878

Revisionsnummer: 23

Überarbeitet: 01.06.2024

Druckdatum: 01.06.2024

Alle anderen Abschnitte wurden auf Vollständigkeit und Aktualität geprüft. Das überarbeitete Sicherheitsdatenblatt entspricht nach diesen Änderungen den Vorgaben der Verordnung (EU) 2020/878.

Die hier enthaltenen Informationen werden in gutem Glauben abgegeben, es werden jedoch keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien gewährt.

Hinweis hinsichtlich Einschränkungen Medizinischer Anwendungen:

Die Produkte sollten nicht verwendet werden für:

- (A) Anwendungen, die für internen Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Körpergeweben vorgesehen sind.
- (B) Als kritisches Bestandteil in medizinischen Geräten, die lebenserhaltend oder-verlängernd sind
- (C) Bei schwangeren Frauen oder in Anwendungen, die die menschliche Fortpflanzung fördern oder behindern.
Components of products intended for human or animal consumption.